

heiQUALITY

QUALITÄTSBERICHT

STUDIUM UND LEHRE

STUDIENJAHR 2019



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Universität Heidelberg

Prorektorin für Qualitätsentwicklung
Prof. Dr. Karin Schumacher

REDAKTION:

heiQUALITY-Büro

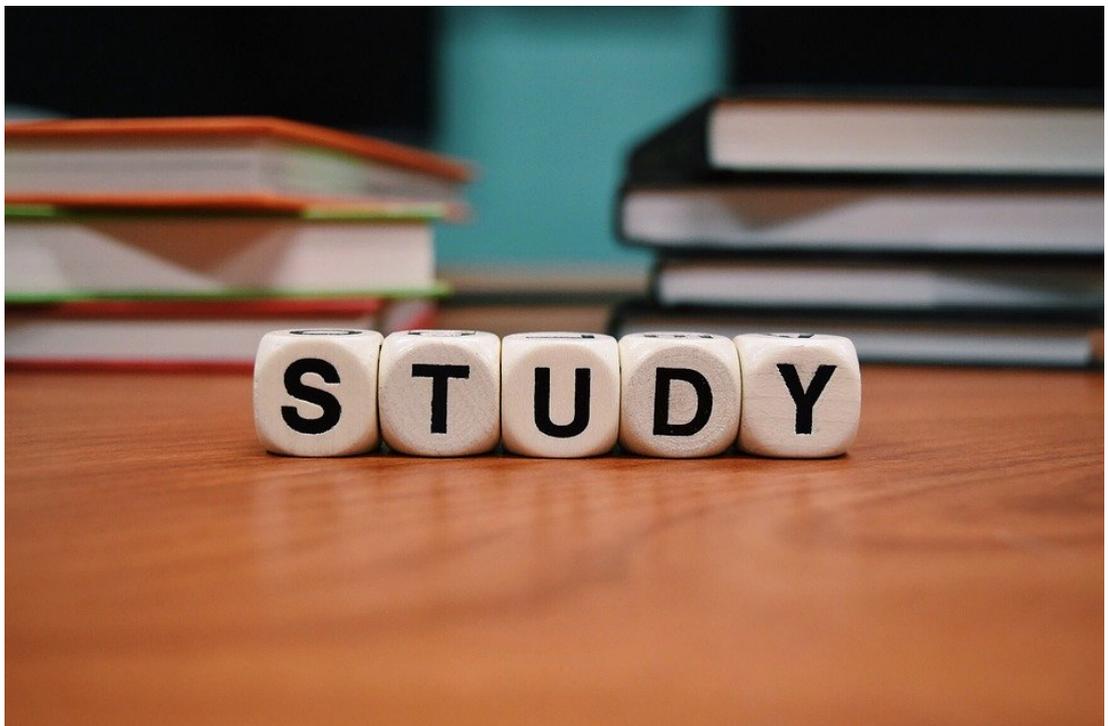
STAND:

März 2020

QUALITÄTSBERICHT - STUDIUM UND LEHRE STUDIENJAHR 2019

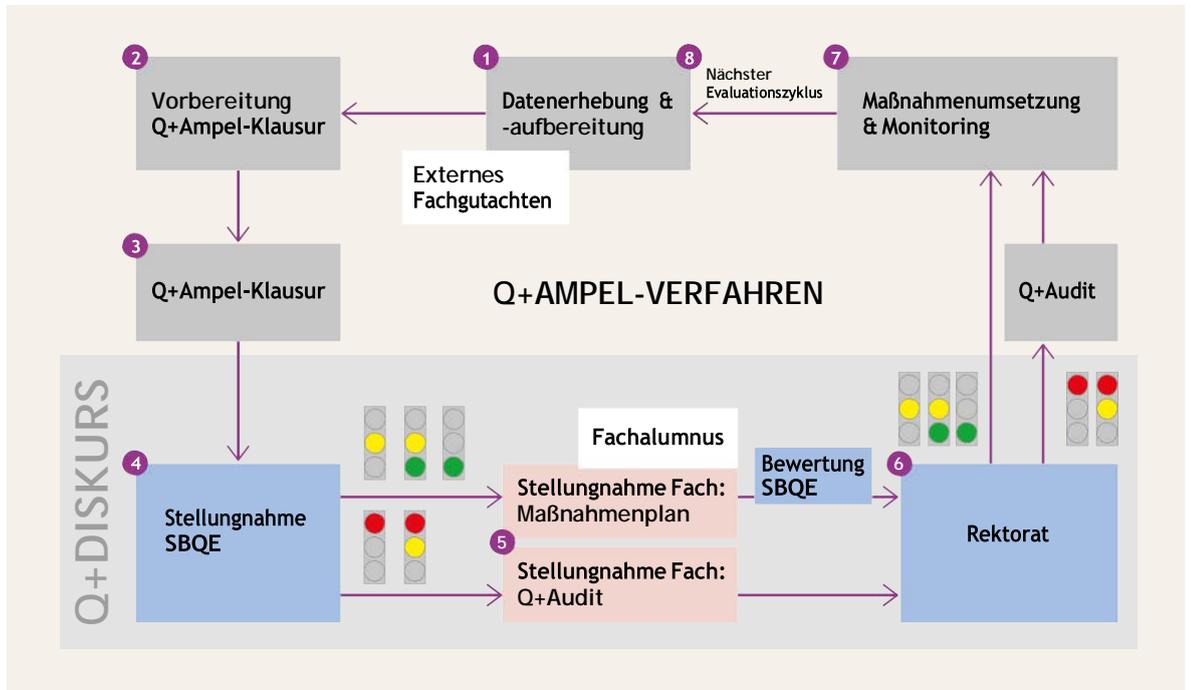
Der vorliegende Qualitätsbericht zum Leistungsbereich Studium und Lehre für das Studienjahr 2019 (Wintersemester 2018/19 und Sommersemester 2019) umfasst die aggregierten Ergebnisse der Q+Ampel-Verfahren und der Lehrveranstaltungsbefragungen in diesem Zeitraum. Die aggregierten Qualitätsberichte werden auf den Internetseiten unter

www.uni-heidelberg.de/universitaet/qualitaetsentwicklung/studium_lehre/ergebnisse/ veröffentlicht.



Q+AMPEL-STATISTIK FÜR DAS STUDIENJAHR 2019

Im Heidelberger QM-System heiQUALITY fußt die systematische Überprüfung und Weiterentwicklung eines jeden Studiengangs auf einem Qualitätsregelkreis, dem Q+Ampel-Verfahren:



Die Einhaltung der Qualifikationsziele und die Qualität von Studium und Lehre werden im Rahmen von heiQUALITY anhand des Q+Ampel-Verfahrens überprüft. Das Verfahren ist in ein kontinuierliches Monitoring-System eingebettet, in dessen Rahmen die Qualitätssicherung sowie die (Re-)Akkreditierung der Studiengänge stattfinden. Der Zyklus eines Q+Ampel-Verfahrens beträgt im Regelfall acht Jahre.

QUALITÄTSMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE STUDIENJAHR 2019

Q+Ampel-Verfahren im Überblick

Das Q+Ampel-Verfahren hat sich als funktionsfähiges und wirksames Verfahren der Qualitätssicherung und -entwicklung an der Universität Heidelberg etabliert: Es macht Stärken und Entwicklungspotenziale der Studiengänge sichtbar und gibt Anstoß für erfolgreiche Qualitätsmaßnahmen in Eigenverantwortung der Fächer und Fakultäten sowie auf fächerübergreifender Ebene. Insgesamt wurden bisher 190 Q+Ampel-Klausuren (Bachelor, Master und Staatsexamen) durchgeführt, davon 26 bereits im zweiten Turnus des Q+Ampel-Verfahrens. Mit Abschluss des Sommersemester 2018 haben alle Studiengänge der Universität den Begutachtungsprozess der Q+Ampel-Klausur durchlaufen. Auch die beiden humanmedizinischen Staatsexamensstudiengänge sowie die Staatsexamensstudiengänge Zahnmedizin, Pharmazie und Jura wurden im Q+Ampel-Verfahren der Universität Heidelberg begutachtet, auch wenn gesetzlich für diese Studiengänge keine Akkreditierung vorgesehen ist.

Ergebnisse der Q+Ampel-Klausuren

Im Studienjahr 2019 wurde für insgesamt 17 Studiengänge nach Q+Ampel-Klausuren die (Re-)Akkreditierung ausgesprochen:

Fakultät	Studiengänge
Philosophische Fakultät	B.A. Musikwissenschaft
	M.A. Musikwissenschaft
Neuphilologische Fakultät	B.A. Übersetzungswissenschaft
	M.A. Übersetzungswissenschaft
	B.A. Germanistik im Kulturvergleich
	M.A. Germanistik im Kulturvergleich
	M.A. Deutsch als Zweitsprache
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	B.Sc. Economics
	M.Sc. Economics
	B.A. Soziologie
	M.A. Soziologie
	B.A. Politikwissenschaft
	M.A. Politikwissenschaft
Fakultät für Biowissenschaften	B.Sc. Biowissenschaften
	M.Sc. Molecular Biosciences
Juristische Fakultät	Master of Laws in International Law (LL.M.)
Fakultät für Chemie- und Geowissenschaften	M.Sc. Governance of Risk and Resources

Tabelle 1. Aussprache (Re-)Akkreditierungen im Studienjahr 2019

Sieben Studiengänge aus zwei studienorganisatorischen Einheiten wurden in Q+Ampe-Klausuren begutachtet (s. Tabelle 2). Für die Studiengänge war es bereits der zweite Turnus, in dem insbesondere auf die bisherigen Entwicklungen geblickt und der Erfolg der bisher umgesetzten Maßnahmen betrachtet werden konnte. Im Fokus standen unter anderem die Bereiche Prüfungsorganisation, Studiendauern und vor allem die Umsetzung geeigneter Mobilitätsfenster sowie die Weiterentwicklung der Curricula.

Fakultät	Studiengänge	Ergebnis
Philosophische Fakultät	LA StEx Kunstgeschichte Beifach (auslaufend)	Gelb
	B.A. Europäische Kunstgeschichte	Grün-Gelb
	M.A. Europäische Kunstgeschichte	Grün-Gelb
	M.A. Internationaler Masterstudiengang Kunstgeschichte und Museologie	Grün-Gelb
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	B.Sc. Geographie	Grün-Gelb
	M.Sc. Geographie	Grün-Gelb
	LA StEx Geographie (auslaufend)	Gelb

Tabelle 2. Q+Ampe-Klausuren im Studienjahr 2019

Die Ergebnisse der Q+Ampe-Klausuren des Studienjahres 2019 belegen die insgesamt hohe Qualität der begutachteten Studiengänge (s. Abbildung 1). Grundlage für diese Gesamtbewertung der Studiengänge stellen die übergeordneten Qualitätskriterien der Universität Heidelberg für den Bereich Studium und Lehre dar: von der Definition und Veröffentlichung von Qualifikationszielen für die Studiengänge über Studierbarkeit und Qualität in der Lehre bis hin zu Interdisziplinarität und Internationalisierung. Ausschlaggebend für die Gesamtbewertung ist aber nicht die rein datenbasierte Information, sondern die qualitative Bewertung dieser Kriterien in ihrer Gesamtschau auf Basis des gemeinsamen Klausurgesprächs (für weiterführende Informationen s. heiQUALITY-Handbuch Studium und Lehre, S. 49.)

Für alle Studiengänge war es bereits der 2. Turnus des Q+Ampel-Verfahrens, in dem besonders die Entwicklungen und Effekte der umgesetzten Maßnahmen im Fokus standen. In den Studiengängen zeigten sich Verbesserungen in den Ergebnissen der Befragungen oder in den Entwicklungen der Kennzahlen seit der ersten Q+Ampel-Klausur und dem Monitoring. Die in der ersten Q+Ampel-Klausur eingeleiteten Maßnahmen konnten auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und ggf. durch weitere Schritte vorangebracht werden. In den Klausurgesprächen im Wintersemester 2018/19 wurden darüber hinaus auch Themenbereiche diskutiert, in denen sich durch ergriffene Maßnahmen noch keine positiven Effekte zeigten oder Verschlechterungen eintraten. Gemeinsam mit den Senatsbeauftragten wurden neue Perspektiven und Ideen diskutiert sowie weitere Maßnahmen in Betracht gezogen, deren Erfolge sich nach der Umsetzung in den nächsten Erhebungen zeigen werden. Im Sommersemesters 2019 fand keine Q+Ampel-Klausur statt.

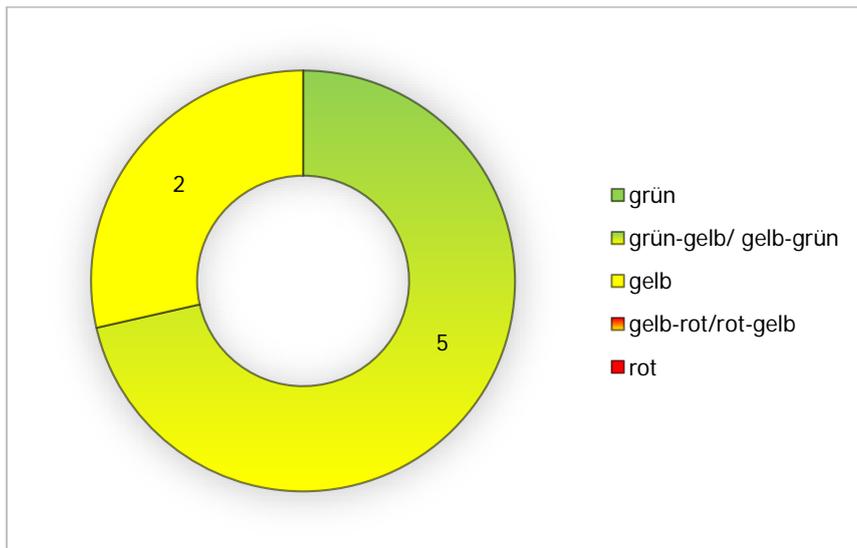


Abbildung 1. Verteilung der Ampelfarben im Studienjahr 2019

Ergebnisse Monitoring

Im Studienjahr 2019 konnten darüber hinaus anhand der Monitoringberichte von 21 Studiengängen (s. Tabelle 3) aktuelle Entwicklungen anhand konkreter Daten im zeitlichen Verlauf abgebildet werden. Dies untermauert die Wirksamkeit der Qualitätsmaßnahmen, die die Fächer umgesetzt haben. Insbesondere zählen hierzu qualitätssichernde Maßnahmen im Rahmen der Überarbeitung von Prüfungsordnungen und Modulhandbüchern sowie qualitätentwickelnde Maßnahmen hinsichtlich der Attraktivitätssteigerung und Profilbildung von Studiengängen, verbesserter Beratungsangebote für die Studierenden, der Sicherstellung von Überschneidungsfreiheit sowie Verbesserungen in der Studieninfrastruktur und Maßnahmen zur Steigerung der Qualität der Lehre.

Fakultät	Studiengänge
Philosophische Fakultät	B.A. Assyriologie
	M.A. Assyriologie
	B.A. Islamwissenschaft
	M.A. Islamwissenschaft
	B.A. Semitistik
	M.A. Semitistik
	B.A. Südasiestudien
	M.A. Development, Environment, Societies, and History in South Asia
	M.A. Kultur- und Religionsgeschichte Südasiens
	M.A. Kommunikation, Literatur und Medien in südasiatischen Neusprachen
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	B.A. Gerontologie, Gesundheit und Care ¹
	B.Sc. Sport ¹
Medizinische Fakultät Mannheim	M.Sc. Biomedical Engineering
	M.Sc. Translational Medical Research
Medizinische Fakultät Heidelberg	B.Sc. Medizinische Informatik
	M.Sc. Medizinische Informatik
	M.Sc. International Health
	M.Sc. Medical Biometry/Biostatistics
	Master of Medical Education
	B.Sc. Interprofessionelle Gesundheitsversorgung
	M.Sc. Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaft im Gesundheitswesen ¹

Tabelle 3. Monitoringberichte im Studienjahr 2019

¹ Erstkohortenmonitoring

Anstelle einzelner Fach-Monitoringberichte fand für sieben Studiengänge der Philosophischen Fakultät im Sommersemester 2019 ein gemeinsames Monitoringgespräch statt mit dem Ziel, die Curricula weiterzuentwickeln und Synergiepotenziale innerhalb der vorhandenen Strukturen weiter auszubauen (s. Tabelle 4).

Studiengänge
B.A. Ostasienwissenschaften [Schwerpunkt Sinologie, Japanologie und Kunstgeschichte Ostasiens]
B.A. Sinologie
B.A. Japanologie
B.A. Kunstgeschichte Ostasiens
M.A. Sinologie (Chinese Studies)
M.A. Japanologie (Japanese Studies)
M.A. Kunstgeschichte Ostasiens
LA StEx Chinesisch (Beifach)

Tabelle 4. Monitoringgespräche

Grundlage für Q+Ampel-Verfahren – sowohl für die Klausurgespräche als auch für die Monitoringberichte – sind die datenbasierten Ergebnisse verschiedener Instrumente. Im Studienjahr 2019 wurden zu diesem Zweck die folgenden Erhebungen und Datenaufbereitungen für anstehende Q+Ampel-Verfahren vorgenommen:

- 4 Lehrkapazitätsanalysen zur Darstellung der Lehrsituation (Analyse, inwieweit das verfügbare Lehrpersonal ausreicht, um alle erforderlichen Studienangebote zu erbringen),
- 9 Fächerabfragen und 9 externe Gutachten (Analyse formaler Aspekte in Studienunterlagen sowie der Studiengangkonzepte und Qualifikationsprofile),
- 47 Kennzahlzusammenstellungen (zu Studienerfolg und Studierbarkeit, u.a. mittlere Studiendauern und Kohortenstabilitäten),
- 71 Studiengangbefragungen zur Erhebung der Qualität der aktuellen Studienbedingungen aus Studierendensicht,
- 3105 Lehrveranstaltungs-/Modulevaluationen zur Abbildung der Qualität der Lehrveranstaltungen/Module aus Studierendensicht.

AGGREGIERTE BERICHTE ZU DEN ERGEBNISSEN DER LEHRVERANSTALTUNGS- /MODULBEFRAGUNGEN

Mit systematischen Lehrveranstaltungsbeurteilungen wird das Ziel verfolgt, die Qualität der Lehre in den einzelnen Lehrveranstaltungen zu sichern und zu verbessern. Wesentlich dafür ist die Nutzung der Befragungsergebnisse durch die Lehrenden für die Weiterentwicklung ihrer Lehrveranstaltungen. Ebenso wichtig ist der wechselseitige Austausch in den Fächern über die Qualität der Lehre, für den Befragungsergebnisse eine Grundlage bieten können.

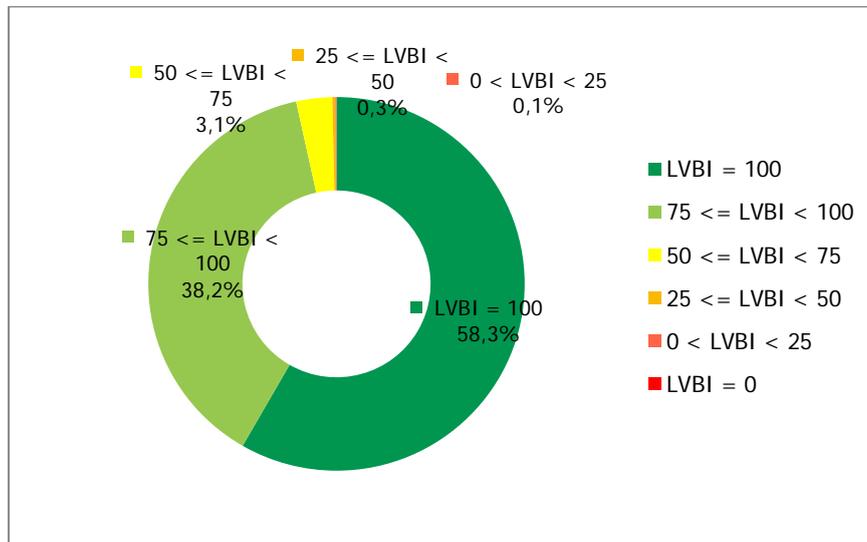
Der Lehrveranstaltungsbeurteilungswert (LVBI) gibt in Form eines Prozentwertes an, wie die Studierenden die Qualität einer Lehrveranstaltung anhand von 5 Kriterien (= 5 verbindliche Kernfragen) bewerten. Die Kriterien bzw. Qualitätsrichtlinien sind:

1. QR 1 Definierte Lernziele
2. QR 2 Strukturiertheit der Veranstaltung
3. QR 3 Verständliche Vermittlung des Lehrstoffs
4. QR 4 Eingehen auf Fragen und Belange der Studierenden
5. QR 5 Lernzuwachs der Studierenden

Der LVBI errechnet sich durch Aufsummierung der 5 gleichgewichteten Kriterien. Weitere Erläuterungen und Informationen dazu finden sich unter:
http://uni-heidelberg.de/universitaet/qualitaetsentwicklung/studium_lehre/berichts-wesen.html

Wie in den Qualitätsberichten der Vorjahre zeigen auch die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilungen aus dem Studienjahr 2019 die hohe Qualität der Lehre an der Universität Heidelberg insgesamt und an den einzelnen Fakultäten: 96,6% (2018: 96,0%; 2017: 93,8%, 93,6%, 2016: 93,0%) aller evaluierten Lehrveranstaltungen im Studienjahr 2019 werden positiv von den Studierenden bewertet, 3,5% weisen einen LVBI-Wert von < 75% auf.

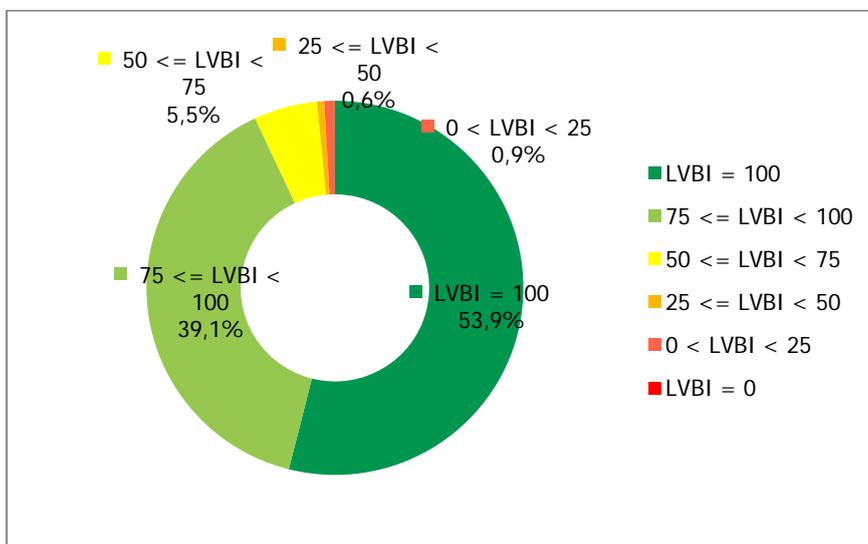
I. UNIVERSITÄT HEIDELBERG GESAMT – STUDIENJAHR 2019



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen Universität gesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	1810	58,3%
■ 75 <= LVBI < 100	1187	38,2%
■ 50 <= LVBI < 75	96	3,1%
■ 25 <= LVBI < 50	8	0,3%
■ 0 < LVBI < 25	3	0,1%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	3104	100%

II. FAKULTÄTEN FAKULTÄT FÜR BIEWISSENSCHAFTEN STUDIENJAHR 2019

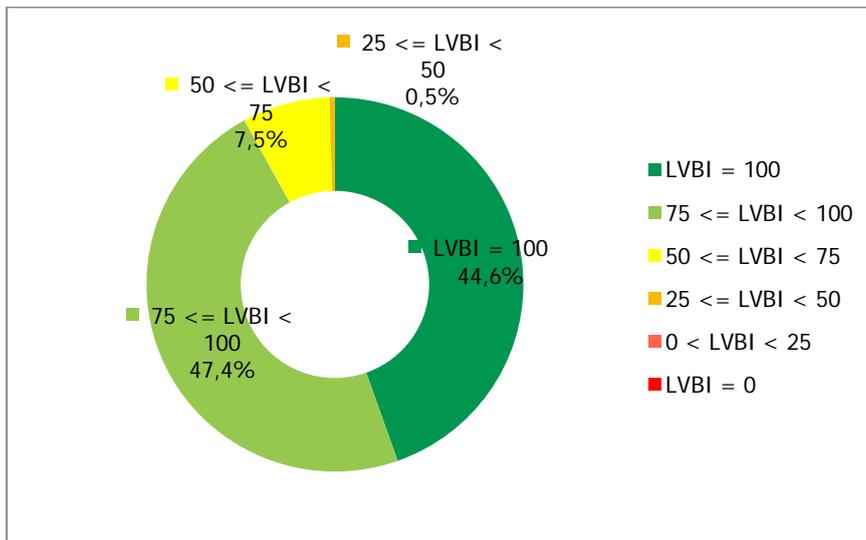
Von den evaluierten Veranstaltungen an der Fakultät für Biowissenschaften werden von den Studierenden 93,0% positiv („grün“) bewertet, 2,0% (2018: 0,7%, 2017: 0,9%, 2016: 2,5%) weisen einen LVBI-Wert von < 50 auf.



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen Fakultät gesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	178	53,9%
■ 75 <= LVBI < 100	129	39,1%
■ 50 <= LVBI < 75	18	5,5%
■ 25 <= LVBI < 50	2	0,6%
■ 0 < LVBI < 25	3	0,9%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	330	100%

FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND GEOWISSENSCHAFTEN STUDIENJAHR 2019

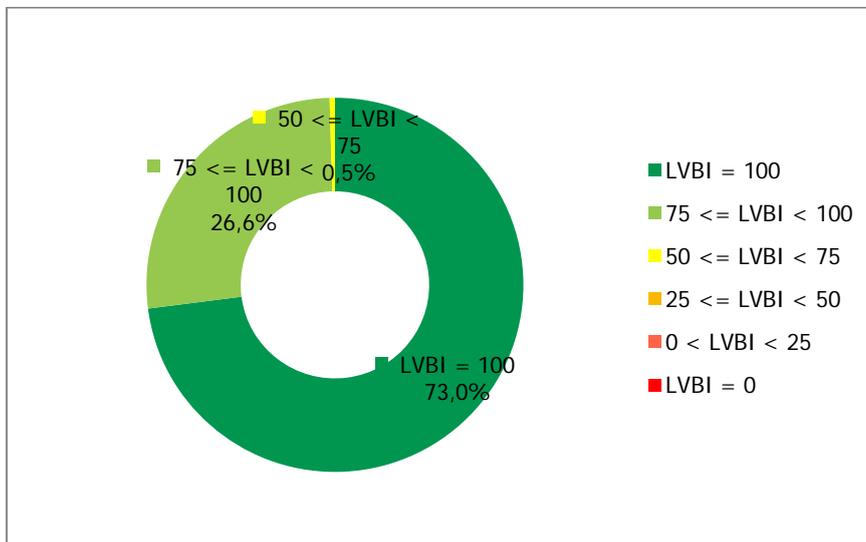
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften werden 92,0% (2018: 94,2%, 2017: 93,5%, 2016: 90,1%) von den Studierenden positiv („grün“) bewertet, nur 0,5 % weisen einen LVBI-Wert von < 50 auf.



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	95	44,6%
■ 75 <= LVBI < 100	101	47,4%
■ 50 <= LVBI < 75	16	7,5%
■ 25 <= LVBI < 50	1	0,5%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	213	100%

JURISTISCHE FAKULTÄT STUDIENJAHR 2019

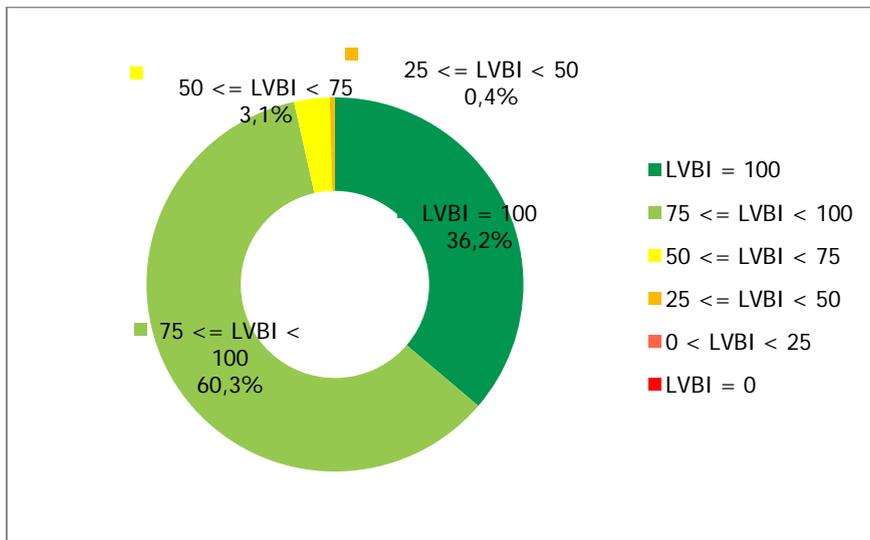
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Juristischen Fakultät werden von den Studierenden rund 99,5% (2018: 97,7%, 2017: 97,2, 2016: 96,2%) positiv („grün“) bewertet, keine LV weist einen LVBI-Wert von < 50 auf.



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	162	73,0%
■ 75 <= LVBI < 100	59	26,6%
■ 50 <= LVBI < 75	1	0,5%
■ 25 <= LVBI < 50	0	0,0%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	222	100%

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK STUDIENJAHR 2019

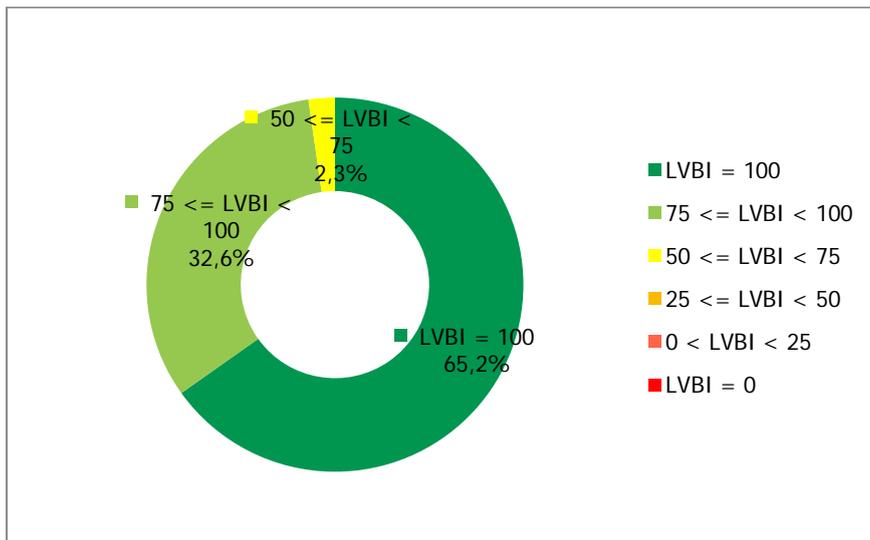
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Fakultät für Mathematik und Informatik werden von den Studierenden 96,5% (2018: 92,0%, 2017: 91,6%, 2016: 83,2%, 2015: 84,0%) positiv („grün“) bewertet, nur 0,4% weisen einen LVBI-Wert von < 50 auf.



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	83	36,2%
■ 75 <= LVBI < 100	138	60,3%
■ 50 <= LVBI < 75	7	3,1%
■ 25 <= LVBI < 50	1	0,4%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	229	100%

NEUPHILOLOGISCHE FAKULTÄT STUDIENJAHR 2019

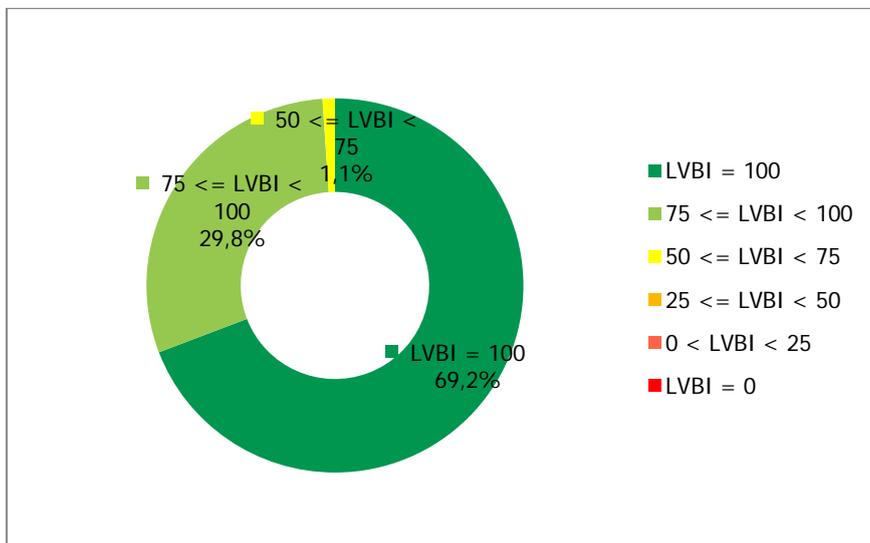
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Neuphilologischen Fakultät werden von den Studierenden 97,7% (2018: 97,1%, 2017: 97,4%, 2016: 97,2%) positiv („grün“) bewertet. Keine der Lehrveranstaltungen weist einen LVBI-Wert von < 50 auf.



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	318	65,2%
■ 75 <= LVBI < 100	159	32,6%
■ 50 <= LVBI < 75	11	2,3%
■ 25 <= LVBI < 50	0	0,0%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	488	100%

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT STUDIENJAHR 2019

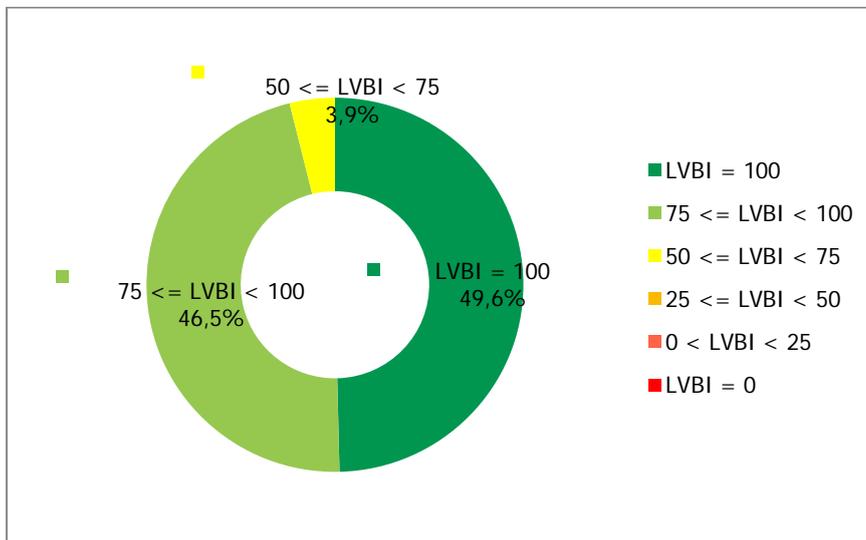
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Philosophischen Fakultät werden von den Studierenden 98,9% (2018: 98,2%, 2017: 98,5%, 2016: 97,0%) positiv („grün“) bewertet. Keine der Lehrveranstaltungen weist einen LVBI-Wert von < 50 auf.



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	458	69,2%
■ 75 <= LVBI < 100	197	29,8%
■ 50 <= LVBI < 75	7	1,1%
■ 25 <= LVBI < 50	0	0,0%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	662	100%

FAKULTÄT FÜR PHYSIK UND ASTRONOMIE STUDIENJAHR 2019

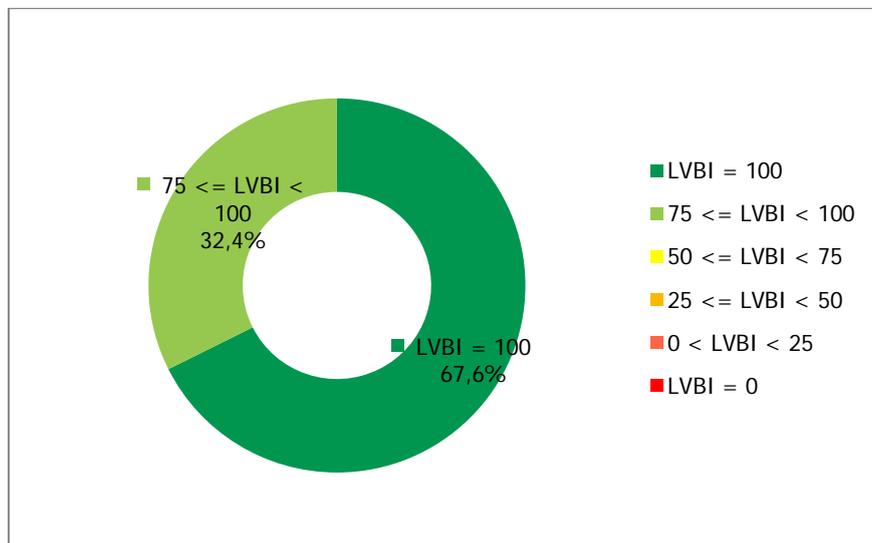
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Fakultät für Physik und Astronomie werden von den Studierenden 96,1% (2018: 95,8%, 2017: 96%; 2016: 96%) positiv („grün“) bewertet. Keine der Lehrveranstaltungen weist einen LVBI-Wert von < 50 auf.



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen Fakultät gesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	64	49,6%
■ 75 <= LVBI < 100	60	46,5%
■ 50 <= LVBI < 75	5	3,9%
■ 25 <= LVBI < 50	0	0,0%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	129	100%

THEOLOGISCHE FAKULTÄT STUDIENJAHR 2019

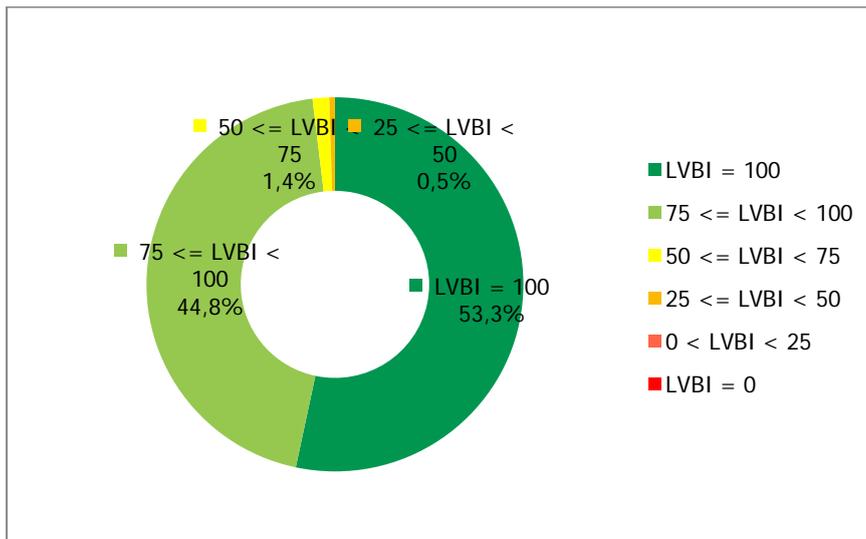
Alle evaluierten Lehrveranstaltungen an der Theologischen Fakultät werden von den Studierenden 100% (2018: 2017: 97,1%, 2016: 100%) positiv („grün“) bewertet. Keine der Lehrveranstaltungen weist einen LVBI-Wert von < 50 auf.



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	71	67,6%
■ 75 <= LVBI < 100	34	32,4%
■ 50 <= LVBI < 75	0	0,0%
■ 25 <= LVBI < 50	0	0,0%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	105	100%

FAKULTÄT FÜR VERHALTENS- UND EMPIRISCHE KULTURWISSENSCHAFTEN STUDIENJAHR 2019

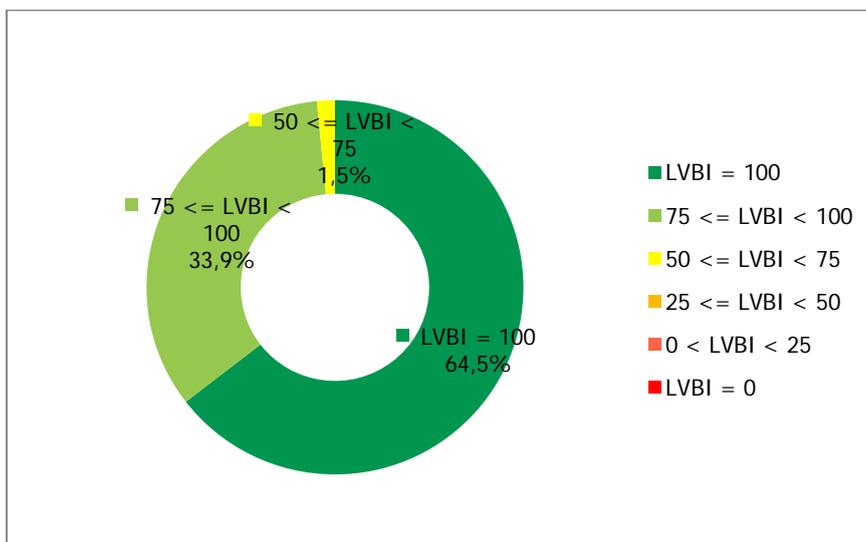
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften werden von den Studierenden 98,1% (2018: 97,4%, 2017: 95,5%, 2016: 96,0%) positiv („grün“) bewertet. Nur 0,5% der Lehrveranstaltungen weisen einen LVBI-Wert von < 50 auf.



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	112	53,3%
■ 75 <= LVBI < 100	94	44,8%
■ 50 <= LVBI < 75	3	1,4%
■ 25 <= LVBI < 50	1	0,5%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	210	100%

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN STUDIENJAHR 2019

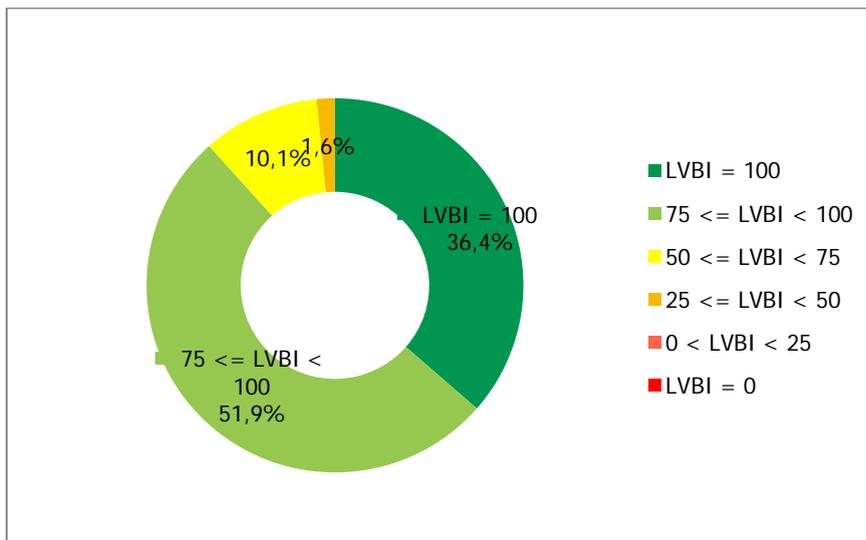
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften werden von den Studierenden 98,5% (2018: 98,9%, 2017: 98,6%, 2016: 97,3%.) positiv („grün“) bewertet. Keine der Lehrveranstaltungen weist einen LVBI-Wert von < 50 auf.



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	211	64,5%
■ 75 <= LVBI < 100	111	33,9%
■ 50 <= LVBI < 75	5	1,5%
■ 25 <= LVBI < 50	0	0,0%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	327	100%

MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG STUDIENJAHR 2019

Von den evaluierten Lehrveranstaltungen / Modulen an der Medizinischen Fakultät Heidelberg¹ werden von den Studierenden 88,4% (2018: 90,8%, 2017: 67,2%, 2016: 87,9%) positiv („grün“) bewertet. 1,6% der Lehrveranstaltungen weisen einen LVBI-Wert von < 50 auf

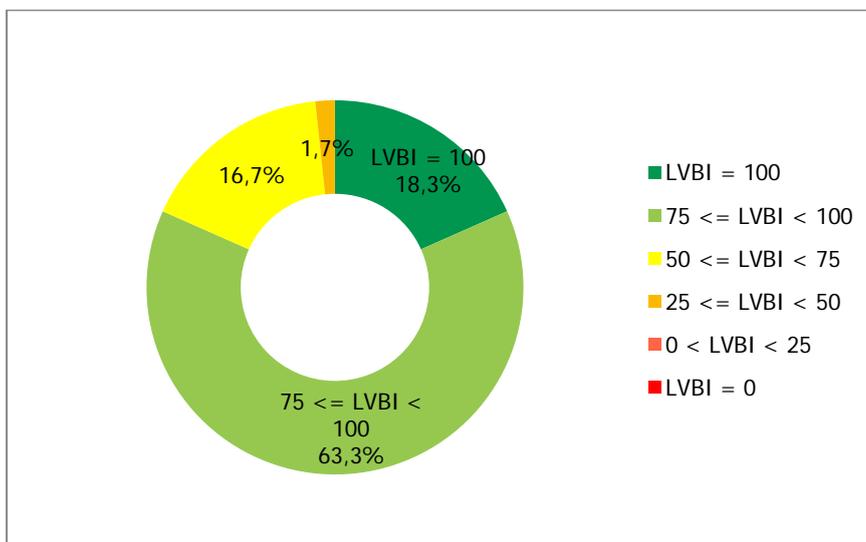


1) Kurse / Module in denen der Kernfragebogen eingesetzt wurde

Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen/ Module	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	47	36,4%
■ 75 <= LVBI < 100	67	51,9%
■ 50 <= LVBI < 75	13	10,1%
■ 25 <= LVBI < 50	2	1,6%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	129	100%

MEDIZINISCHE FAKULTÄT MANNHEIM STUDIENJAHR 2019

Von den evaluierten Lehrveranstaltungen / Modulen an der Medizinischen Fakultät Mannheim² werden von den Studierenden 81,7% (2018: 85,4%, 2017: 75,0%; 2016: 65,0%) positiv („grün“) bewertet. Nur eine Lehrveranstaltung / ein Modul weist einen LVBI-Wert von < 50 auf.



2) Kurse / Module in denen der Kernfragebogen eingesetzt wurde

Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen/ Module	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	11	18,3%
■ 75 <= LVBI < 100	38	63,3%
■ 50 <= LVBI < 75	10	16,7%
■ 25 <= LVBI < 50	1	1,7%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	60	100%

